

# Corona in der Steiermark | Infektionszahlen steigen weiter, niedergelassene Ärzte werden geimpft

4600 niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und deren Ordinationshilfen werden an diesem Wochenende in der Steiermark geimpft. Unterdessen werden viele Neuinfektionen weiterhin aus dem Osten und Süden des Landes gemeldet.

Von Michael Kloiber | 16.16 Uhr, 27. Februar 2021

30

(PRESENTARTICLE.DO)

Für Freitag meldet das Land Steiermark **294 Neuinfektionen** mit dem Coronavirus. Dem gegenüber stehen 245 **zusätzlich Genesene binnen 24 Stunden**. Damit steigt die Zahl der aktiv mit dem Coronavirus infizierten Steirer gegenüber dem Vortag weiter an - auf derzeit **2.831 Betroffene**. Am Freitag kamen außerdem fünf weitere Todesfälle hinzu. In den Kliniken werden **172 Patienten auf Normal- und 37 auf Intensivstationen** behandelt.

Die am stärksten betroffenen Bezirke liegen laut Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit "Ages" weiterhin **vorwiegend im Osten und Süden des Landes**. Innerhalb von sieben Tagen haben sich in Relation zu 100.000 Einwohnern in Hartberg-Fürstenfeld (245), der Südoststeiermark (203) und Leibnitz (214) die höchsten Inzidenzwerte gebildet. Ebenfalls stark betroffen ist Weiz (194). Graz (119) liegt derzeit im Mittelfeld, den besten Wert weist Voitsberg (62) aus.



Hunderte Ärzte meldeten sich bei der Impfstraße am LKH Graz an  
© LKH Uniklinikum Graz

Besonders akut ist die Lage aktuell in **Rohr**, wo die Bevölkerung vom Land aufgerufen wurde, bei PCR-Tests teilzunehmen. Der Ansturm war am Samstag enorm. ([https://www.kleinezeitung.at/steiermark/oststeier/5943692/HartbergFuerstenfeld\\_Hohe-Inzidenz\\_Andrang-auf-PCRTests-in-Rohr](https://www.kleinezeitung.at/steiermark/oststeier/5943692/HartbergFuerstenfeld_Hohe-Inzidenz_Andrang-auf-PCRTests-in-Rohr))

## Impfstraßen für niedergelassene Ärzte

Unterdessen, heißt es von der Impfkoordination des Landes, schreitet die Zahl der verabreichten Spritzen weiter voran: Aktuell sind **mehr als 85.000 Impfdosen verwendet** worden, etwa 55.000 davon waren erste Teilimpfungen. **Am Dienstag beginnt man an 22 Impfstraßen**, wo die ersten über 80-Jährigen das Serum von Biontech/Pfizer erhalten. Auch Hausärzte sind in die Strategie eingebunden.

### MEHR ZUM THEMA

Ab März | So funktionieren die steirischen Impfstraßen

([/steiermark/5941428/index.do](https://steiermark/5941428/index.do))

Und eben diese erhalten dieser Tage bereits ihre erste Teilimpfung. Am Samstag waren **alle niedergelassenen Ärzte und Zahnärzte** samt deren Ordinationspersonal aus Graz und Graz-Umgebung aufgerufen, sich am Uniklinikum der Landeshauptstadt impfen lassen. Die Möglichkeit wurde im Zuge einer Kooperation der Ärztekammer mit dem LKH geschaffen: „Eine Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem niedergelassenen Bereich ist uns ein echtes Anliegen, denn **nur gemeinsam mit ihnen können wir eine professionelle medizinische Versorgung der Steirerinnen und Steirer gewährleisten**“, betonte dazu **Wolfgang Köle**, Ärztlicher Direktor des Uniklinikums.